Dresdener Feuerversicherungs-Gesellschaft.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf

Gebäude aller Art, Mobiliar, Gegenstände der Landwirthschaft, Diemen, Vieh;

ferner

Fabriken, Maschinen, Waaren ꝛc.

und

Fluß- u. Land-Transport-Güter

zu festen und billigen Prämien, also ohne alle Nachzahlungen.

Die Gesellschaft bietet vollständige Garantie und wird in jeder Beziehung, sowohl bei Aufnahme von Versicherungen, als bei Regulirung der Brandschäden, das Vertrauen des Publikums rechtfertigen.

Antragsformulare und weitere Nachrichten werden gern und unentgeldlich ertheilt und das Nöthige zur Aufnahme von Versicherungen besorgt durch den obrigkeitlich bestätigten Agenten der Agentur Wilsdruff

Th. Rittbausen.

Möbel-Auction.

Nächsten **Montag**, den **10. August**, werden im Hause der Frau Advocat Förster einige Möbeln, darunter ein Schreibsecretär, Stühle, Sopha, Tische u. s. w. gegen Baarzahlung öffentlich versteigert werden.

A. Leonhardi, Apotheker.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich im Hause Herrn Nahke's am untern Bache, meiner zeitherigen Wohnung gegenüber.

Wilsdruff, am 3. August 1863.

Thierarzt Hofmann.

Attest.

Herrn J. F. Strunz in Königswart [Böhmen].

Lauterbach, den 12. Februar 1863.

Ich finde mich veranlaßt, meinen Dank für den mir gütigst gesandten weißen Brust-Syrup, welcher mich von meinem vieljährigen Leiden, nämlich Krampfhusten und Verschleimung, so bald befreite, abzustatten. Auch werde ich den oben erwähnten weißen Brust-Syrup in unserer Gegend Jedermann bestens anempfehlen, zumal derselbe es auch mit Recht verdient.

Inzwischen begrüßt Sie mit besonderer Hochachtung und Werthschätzung ergebenst

Franz Bachmann, Müllermeister.

Ein junger Hanns ist und bleibt doch wegen seines ohrenzerreißenden Brüllens und sonstigen gemeinen Benehmens ein recht ordinäres Vieh.

Gasthaus zum weißen Adler.

Zu dem bevorstehenden Gesangfeste empfiehlt der Unterzeichnete den geehrten Besuchern diverse **warme** und **kalte Speisen,** ein gutes Glas **Wein,** sowie **Felsenkeller** und **echt Bairisch** auf Eis.

David Bieri.

Sonntag, den 9. August, ladet zur

Tanzmusik in Sachsdorf,

wobei mit **neubackenem Kuchen** aufwarten wird, freundlichst ein

Keller.

Getreidepreise

von Dresden vom 1. bis 3. August 1863.

1. an der Börse.

Weizen (weiß)	5	Thlr.	25	Ngr.	bis	6	Thlr.	12½ Ngr.
Weizen (braun)	5	"	20	"	"	6	"	6¼ "
Guter Roggen	3	"	26	"	"	4	"	5 "
Gute Gerste	2	"	25	"	"	3	"	1¾ "
Guter Hafer	2	"	—	"	"	2	"	7½ "

2. auf dem Markte.

Guter Weizen	5	Thlr.	25	Ngr.	bis	6	Thlr.	— Ngr.
Guter Roggen	3	"	28	"	"	4	"	— "
Gute Gerste	3	"	—	"	"	3	"	3 "
Guter Hafer	2	"	—	"	"	2	"	10 "
Erbsen	—	"	—	"	"	—	"	— "
Kartoffeln	1	"	25	"	"	2	"	5 "
Heu	—	"	28	"	"	1	"	8 "
Stroh	5	"	20	"	"	6	"	10 "

Butter 14 bis 16 Ngr.

Meißen, Sonnabend, den 1. Aug. 1863.

Getreidepreise.

Roggen	4 Rl.	— Ngr.	bis	4 Rl.	5 Ngr.	160 — —	Pfd.
Weizen	— "	— "	"	— "	— "	— — —	"
Gerste	— "	— "	"	— "	— "	— — —	"
Hafer	2 "	— "	"	2 "	4 "	94 — 100	"
Erbsen	4 "	2 "	"	— "	— "	174 — —	"
Wicken	3 "	— "	"	— "	— "	180 — —	"

Die Zufuhr betrug: 13 Schfl. Roggen, — Schfl. Weizen, — Schfl. Gerste, 83 Schfl. Hafer, 2 Schfl. Erbsen, 2 Schfl. Wicken.

Markt- und Verkaufspreise.

1 Scheffel Kartoffeln 1 Rl. — Ngr. bis 1 Rl. 20 Ngr.
1 Centner Heu — " 25 " " 1 " — "
1 Schock Stroh 6 Rl. 10 Ngr. bis 7 Rl. — Ngr. à Schütte 18 Pfd.
1 Kanne Butter 14 Ngr. — ₰ bis 15 Ngr. 6 ₰.

A. Gurenkoff, Marktmeister.

Wochenmarkt in Wilsdruff am 31. Juli 1863.

1 Kanne Butter 14 Ngr. — Pf. bis — Ngr. — Pf.
1 Paar Ferkel 1 Thlr. — Ngr. bis 3 Thlr. — Ngr.

Druck von C. E. Klinkicht & Sohn in Meißen.

SLUB Wir führen Wissen.
Heimatmuseum der Stadt Wilsdruff WILSDRUFF